Was geschah am 22. Juni 1941?

Mit dem Überfall des Deutschen Reiches auf die Sowjetunion begann ein groß angelegter Angriffskrieg. Er richtete sich nicht nur gegen militärische Ziele, sondern hauptsächlich gegen die Zivilbevölkerung, um deren Lebensgrundlagen zu entziehen und sie zu vernichten.

Wir gedenken der Millionen Opfer in den damaligen Gebieten der Sowjetunion und ganz Osteuropas - unabhängig von Herkunft und Sprache.

AUFRUF

Frieden! Мир!
Russland ist nicht unser Feind!

Russland soll unser Feind sein. Dieser politischen und medialen Vorgabe widersprechen wir. Feinddenken macht dumm und vereist das Herz. Wie immer Einzelne die aktuelle russische Politik bewerten: Russland ist unser europäischer Nachbar und wird es immer bleiben. Wir wollen in Frieden gut mit ihm zusammenleben.

Vor 85 Jahren, am 22. Juni 1941, hat Deutschland die Sowjetunion überfallen, Wehrmacht und SS haben dort barbarisch gewütet. Dieses Kapitel der deutschen Geschichte wird weitgehend mit Schweigen übergangen. Wir schauen hin, wir vergessen nicht.

Heute soll Deutschland wieder kriegstüchtig werden – gegen Russland. Auf Russland zielen auch die US-amerikanischen MIttelstreckenraketen, die auf deutschem Boden stationiert werden sollen. Ob ein möglicher Krieg mit ihnen oder mit deutschen Soldaten geführt wird, unter dem Dach der NATO oder von einer Koalitionen der Willigen: Er wäre ein erneutes Menschheitsverbrechen; dieses Mal mit der Gefahr, uns alle zu vernichten. Dagegen leisten wir Widerstand.

Wir wollen den Reichtum und die Schönheit unseres Kontinents in Geschichte und Kultur erhalten und leben. Dafür sparen wir, mit Bert Brecht, Anmut nicht noch Mühe, Leidenschaft nicht noch Verstand.

Kriegstüchtig? Nicht in unserem Namen!

Viele Menschen, Gruppen und Initiativen sagen bereits: Kriegstüchtig gegen Russland? Nicht in unserem Namen! Lasst uns bundesweit unter dem Dach einer gemeinsame website und mit einer deutsch-russischen Politik- und Kulturkundgebung sichtbar machen: Wir sind Viele!

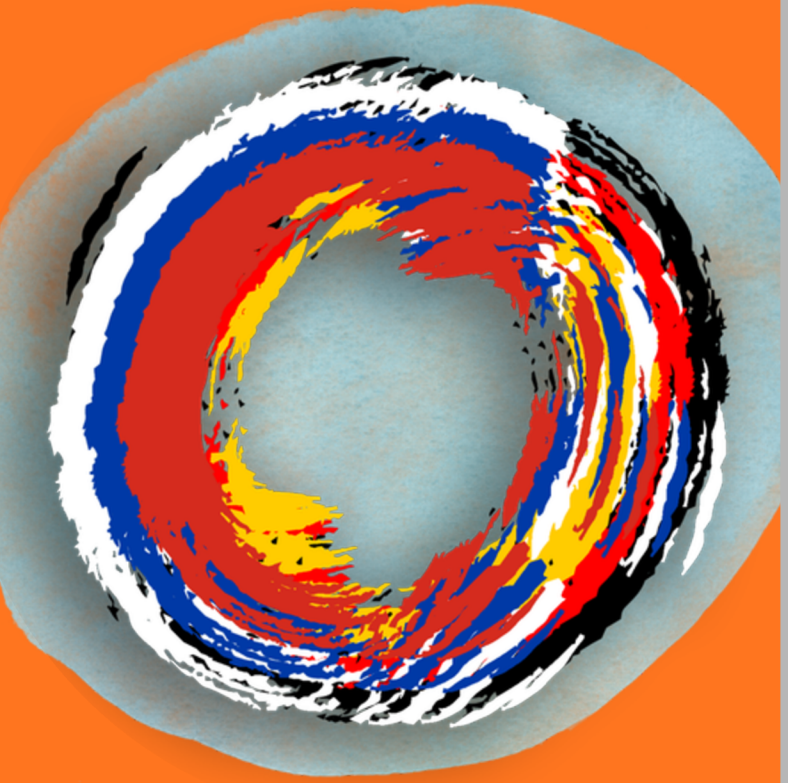
Unterstützt diese Initiative mit Eurer Unterschrift und macht sie bekannt, berichtet auf der website (s.u.) von Euren Aktivitäten, lasst Euch durch Hinweise auf Filme, Texte, Vorträge anregen, initiiert Diskussionen zu Fragen, die Euch bewegen. Dafür möchten wir eine Plattform bieten:

www.russlandistnichtunserfeind.de

Spendenkonto:
Internationale Liga für Menschenrechte e.V.
Stichwort: FRIEDEN!
IBAN DE24 3702 0500 0003 3171 00

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Wir benötigen im Rahmen dieser Initiative finanzielle Unterstützung für Flyer, Anzeigen, Kundgebung, Technik, website u.a. Solltet ihr spezielle Posten als Einzelperson oder Gruppe spenden wollen, sprecht uns gerne persönlich an.



Informationen und
Rubriken auf der website:

russlandistnichtunserfeind.de

- **AUFRUF**
- Historische Einordnung
- Diskussion
- Hintergründe& Geopolitik
- Kunst & Kultur
- Feindbild(er)
- Filme & Bücher
- Tipps & Termine

Einladung

Wir laden ein zu einer Kundgebung mit Reden, Musik und offenen Austausch. Wir erinnern an die Opfer und setzen Zeichen gegen Feindbilder.

Termin:
20. Juni 2026 von 13-15 Uhr
Brandenburger Tor, Berlin

Initiative:
"Russland ist nicht unser Feind"

Wir sind ein Bündnis aus Einzelpersonen und Initiativen, unabhängig von Parteien oder anderen Organisationen.

Postanschrift:

Frieden!
Haus der Demokratie
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Kontakt Info

V.i.S.d.P.
Christiane Reymann
Daniela Schramm

kontakt@russlandistnichtunserfeind.de
facebook: russlandistnichtunserfeind

85 Jahre Überfall auf die Sowjetunion

AUFRUF - Einordnung - Dialog

Kundgebung
am 20. Juni 2026 in Berlin
Brandenburger Tor